

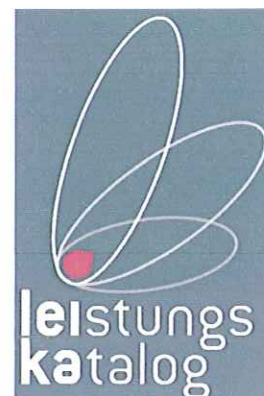


SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle LeiKa/BFD
beim Ministerium des Innern

Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3563 • 39010 Magdeburg

- Redaktionsgruppe LeiKa.DE
- Kernteam FIM
- Projektforum DOL-DLR
- Linie6Plus
- B/L-AG
- AG 3 Portale aus Projektphase 1
- Verteiler D115
- Presseverteiler GS DOL



NEWSLETTER 01/09: "GO-LIVE DER GK LEIKA/BFD-WEBSITE"

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten zwei Jahren haben Sie die Arbeiten in den Projekten Leistungskatalog (LeiKa), Förderatives Informationsmanagement (FIM) und Behördenfinder Deutschland (BFD) entweder aktiv unterstützt oder zumindest mitverfolgt. Zunächst herzlichen Dank dafür!

Bevor nun die Weihnachtstage und der Jahreswechsel anstehen, möchte die Geschäfts- und Koordinierungsstelle (GK LeiKa/BFD) Ihnen einige Neuigkeiten mitteilen, eine erste Jahresbilanz ziehen und einen Ausblick auf 2010 wagen. Bitte entnehmen Sie die neuesten Informationen dem beigefügten Newsletter.

Website www.gk-leika.de freigeschaltet

Seit heute, 01.12.2009, ist das Informations- und Service-Portal der GK LeiKa/BFD im Live-Betrieb. Hier finden Sie vielfältige Informationen rund um den Themenkreis LeiKa und FIM. Zudem ist eine Projektplattform für die Redaktionsgruppe angeschlossen. Mit dem neuen Internetauftritt haben nun alle Bereiche der öffentlichen Verwaltung in Deutschland die Möglichkeit, sich direkt und aktuell über die beiden Vorhaben zu informieren und die Services - v. a. Leika-Online und FIM-Datenbank - zu nutzen. Informationen zum Behördenfinder Deutschland finden Sie nach wie vor unter www.behoerdenfinder.de.

LeiKa 2.0 jetzt auch online verfügbar

Kernstück der Internetseite ist der Online-LeiKa 2.0 beta. Dieser umfasst folgende Inhalte:

- Informationsbasis: LeiKa 1.03
- TOP-100 Verwaltungsleistungen des Projektes D115

02. Dezember 2009

Zeichen:

45.31- 02912/3

Bearbeitet von:

Anja Kaaz

@mi.sachsen-anhalt.de



beim Ministerium des Innern
des Landes Sachsen-Anhalt

Halberstädter Straße 2
39112 Magdeburg

Tel. (0391) 567-5359

Fax (0391) 567-5290

Mehr unter www.gk-leika.de

- erste Sammlung EU-DLR-relevanter Verwaltungsleistungen

Der LeiKa 2.0 steht in verschiedenen Versionen zum Download bereit. Am LeiKa 3.0 wird bereits gearbeitet. Im nächsten Release werden die Leistungsobjekte bereits mit Stammtexten verknüpft sein (LeiKaPlus). Einen plastischen und detaillierten Überblick zu den inhaltlichen und organisatorischen Arbeitszusammenhängen gibt Ihnen die "Big Picture"-Präsentation. Diese finden Sie auf der Startseite als Download.

LeiKa im neuen Design

Die "frisch gebackenen" Web-Seiten treten im neu kreierten LeiKa-Design auf. Zentrale Botschaft der gewählten Wort-Bild-Marke ist die föderale Zusammenarbeit im E-Government. Diesen Anspruch unterstreicht auch ganz deutlich der Slogan "E-Gov-Basis für Deutschland". Der LeiKa ist ein Katalog für alle. Sein Image steckt sicherlich noch in den Kinderschuhen, es wird aber Schritt für Schritt weiterentwickelt. Lassen Sie uns wissen, wenn Sie Ideen zur konzeptionellen Weiterentwicklung des LeiKa oder zum Ausbau der Internetseite haben. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der neuen Website.

Stammtexte für die EU-Dienstleistungsrichtlinie abrufbar

Für alle, die mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie (DLR) befasst sind, ist angesichts des Countdowns der Umsetzungsfrist (nur noch 27 Tage!) sicherlich der Link zur FIM-Datenbank auf der Website interessant: Hier finden Sie bereits über 500 DLR-relevante Leistungsbeschreibungen, die Sie bei Bedarf - quasi "last minute" - in Ihre Portale übernehmen können. Diese Texte entspringen dem Redaktionsverbund der Linie6Plus. Über die Hintergründe informiert ebenfalls das Portal.

FIM startet durch ins Jahr 2010

Die Umsetzung des FIM für den Bereich der Dienstleistungsrichtlinie stellt den Nukleus für ein umfassendes, ebenenübergreifendes Wissensmanagement der deutschen Verwaltung dar. So ist es konzeptionell bereits in der "Blaupause" für die IT-Umsetzung der DLR beschrieben worden. Damit sich das FIM als Organisationsprinzip und als methodische Lösung für Content-Syndication im öffentlichen Sektor etablieren kann, wird das Konzept im Jahr 2010 weiter detailliert, ausgebaut, erprobt und evaluiert. Eine Verzahnung mit D115 ist dabei selbstverständlich und bereits erfolgt. Strategisches Ziel ist es, ein System aufzubauen, das deutschlandweit, ebenenübergreifend, rechtlich fundiert und aktuell Verwaltungswissen aufbereitet und zentral zur Verfügung stellt. Das Land Sachsen-Anhalt wird dieses Vorhaben auch weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten koordinieren.

... Schwesterprojekt "Prozessbibliothek" auf Parallelkurs

"Getrennt marschieren, vereint schlagen", so könnte man das Zusammenspiel der Schwesterprojekte FIM und Prozessbibliothek (PB) beschreiben. Schon Ende November ist auch das Portal www.prozessbibliothek.de online gegangen. PB und FIM sind konzeptionell zwei Seiten ein und derselben Medaille. Welche "hübscher" ist, wird sich noch entscheiden. Klar ist aber, dass beide Vorhaben auf das gleiche Ziel hin ausgerichtet sind: Den Aufbau einer prozessorientierten Wissensbasis für den öffentlichen Sektor in Deutschland. Und wer das Zitat zuordnen kann, weiß, welche Erfolgsgeschichte damit verbunden ist.

Bilanz 2009 ist vorzeigbar!

Viele von Ihnen wissen, mit welchen Mühen, Unsicherheiten und Problemen die Projekte Leika, FIM, BFD und Prozessbibliothek bei chronischem Ressourcenmangel zu kämpfen hatten. Trotz dieser Restriktionen konnten unter dem Strich belastbare Ergebnisse mit einem sehr guten Ausbaupotenzial erzielt werden. In 2010 gilt es, die Erfolge zu festigen und weiterzuentwickeln.

Es gibt noch viel zu tun ...

Die Arbeitsplanung für das Jahr 2010 ist ambitioniert:

- Release-Planung LeiKa 3.0 (Integration und Entwicklung von Stammtexten)
- Weitere technische, inhaltliche und organisatorische Verzahnung der Vorhaben LeiKa/FIM, Prozessbibliothek, Behördenfinder und D115
- Professionalisierung der Projektorganisation und Stabilisierung der Gremien- und Arbeitsstrukturen

... packen Sie mit an!

Unser Leitspruch ist von John F. Kennedy:

"Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können."

In diesem Sinne bedanken wir uns für Ihre Unterstützung im Jahr 2009 und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen in 2010!

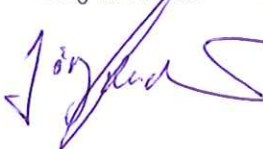
Ein erfolgreiches "Restjahr", Frohe Festtage und einen guten Rutsch wünschen Ihnen



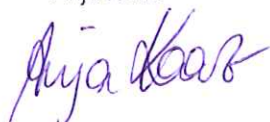
Frank Bonse

und das Team der Geschäfts- und Koordinierungsstelle

Jörg Rudowski



Anja Kaaz



Sebastian Holz



Stefan Bierstedt

